

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 16 (2009)  
**Heft:** 177

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Landolt, Noémi

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# saiten

## IMPRESSUM:

Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin

177. Ausgabe, März 2009, 15. Jahrgang, erscheint monatlich

**Herausgeber:** Verein Saiten, Verlag, Blumenbergplatz 3, Postfach 556, 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77, Mo-Fr, 9-12 Uhr

**Redaktion:** Noëmi Landolt, Johannes Stieger, redaktion@saiten.ch

**Verlag/Anzeigen:** Richard Zöllig, verlag@saiten.ch

**Sekretariat:** Christine Enz, sekretariat@saiten.ch

**Gestaltung:** Adrian Elsener, elsener@eisbuero.ch, Carol Pfenninger, cpenninger@gmail.com

**Vereinsvorstand:** Susan Boos, Lorenz Bühler, Peter Dörflinger (Präsident), Gabriela Manser, Hanspeter Spörri, Rubel Vetsch

**Vertrieb:** 8 days a week, Rubel Vetsch

**Druck:** Niedermann Druck AG, St.Gallen

**Anzeigentarife:** siehe Mediadaten 1. 2005

**Saiten bestellen:** Standardbeitrag Fr. 60.-, Unterstützungsbeitrag Fr. 90.-, Gönnerbeitrag Fr. 250.-, Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch

**Internet:** www.saiten.ch

**Fotografie, Illustration:** Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof, Christiane Dörig, Tine Edel, Rahel Eisenring, Georg Gatsas, Jonathan Németh, Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Juri Schmid, Michael Schoch, Tobias Siebrecht, Barbara Signer, Manuel Stahlberger, Felix Stickle, D-J Stieger, Lukas Unsel

**Text:** Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart, Kurt Bracharz, Sabina Brunnschweiler, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich, Marcel Elsener, Andreas Fagetti, Hans Fässler, Tin Fischer, Matthias Frei, Carol Forster, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Eva Grundl, Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Lea Hürlimann, Daniel Kehl, Florian Keller, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Manuel Lehmann, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Andreas Niedermann, Charles Pfählbauer jr., Milo Rau, Philippe Reichen, Shqipton Rexhaj, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmidt, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamang, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Hanspeter Spörri, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Peter Surber, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier

© 2009, Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.

Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.



«Happy End St.Gallen-Bodensee. Entdecken Sie das attraktivste Ende der Schweiz.»  
Slogan von St.Gallen-Bodensee-Tourismus

Bloss weg hier! Es gibt Orte, die nicht gebaut sind, um sich dort länger aufzuhalten. Man fühlt sich unwohl, geht rasch weiter. Dies kann einen architektonischen, gestalterischen Grund haben. Das wäre zum Beispiel bei einem leeren St.Galler Marktplatz der Fall, wie ihn das Siegerprojekt des Wettbewerbs vorsieht. Ein leerer Platz, ohne Sitzgelegenheit, ohne Dach, ist nicht für Menschen gedacht, sondern für Überwachungskameras. Er sagt zu uns: «Weitergehen! Hier gibt es nichts zu sehen, nichts zu sitzen, nichts zu tun. Bleiben Sie zu Hause. Gehen Sie einkaufen. Es ist Sonntagsverkauf.» Dabei sollten Plätze Menschen einladen zum Verweilen. Menschen, nicht Autos.

«Saiten» hat in dieser Ausgabe acht Orte aufgesucht, die zum raschen Vorbeigehen aufzwingen. Sie sind nicht unbedingt «hässlich» im ästhetischen Sinn. Was hässliche Orte ausmacht, darüber schreibt Filmemacher und Architekt Marcel Bächtiger in seinem Essay, das unserer kleinen Tour an die «sad ends» der Ostschweiz voransteht. Oft ist es das Wissen um die Geschichte jener Orte, das sie hässlich werden lässt. Das Wissen um das, was

vorher da war, was zerstört wurde. Seien dies Obstbäume wie im Büel bei Mörschwil, sei es ein historisches Industriebauwerk auf dem Rietwis-Areal in Wattwil, oder ein einst lebendiges Quartier mit Subkultur, an dessen Stelle nun Raiffeisen-City steht. Es sind Orte wie Appenzell, an denen Tradition und rustikaler Charme vorgegaukelt werden, die nichts mehr mit den Ursprüngen zu tun haben. Es kann ein an sich schönes Gebäude sein, das für eine Politik der Ausgrenzung und Abschottung steht, wie das Empfangszentrum für Asylsuchende in Kreuzlingen. Auch in der Käseren in Rorschacherberg ist soziale Durchmischung ein Fremdwort, während der Grundstein für die spekulativen Exzesse der UBS in Lichtensteig gelegt wurde. Und die Schwägälp sagt zu guter Letzt deutlich: Parkieren, ab in die Säntisbahn und im Restaurant einen Coup essen.

Alle diese Orte unterbinden jegliche gemeinschaftsbildende Wirkung. Sie sind nicht für Menschen gemacht, laden nicht zum Verweilen ein. Ein leerer Marktplatz wäre nur ein weiterer in einer langen Liste. **Noëmi Landolt**

## Monatsprogramm

**Die lustige Witwe** Operette von Franz Lehár  
So, 01.03.09, 17.00 | Di, 17.03.09, 19.30 |  
Di, 31.03.09, 19.30

**Die stumme Serenade** (Lokremise)  
Musikalische Komödie von Erich Wolfgang Korngold  
Di, 03.03.09, 20.00 | Mi, 04.03.09, 20.00 |  
Fr, 06.03.09, 20.00 | Sa, 07.03.09, 20.00, z. l. Mal

**4. Meisterzyklus-Konzert** (Tonhalle)  
Emerson String Quartet | Werke von A. Webern,  
J. Haydn, B. Bartók und A. Dvořák  
Fr, 06.03.09, 19.30

**Talk im Theater** (Foyer)  
Einführung zu *Der Graf von Monte Christo*  
So, 08.03.09, 11.00

**La Traviata** Oper von Giuseppe Verdi  
So, 08.03.09, 19.30 | Mi, 01.04.09, 19.30

**Der Graf von Monte Christo**  
Musical von Frank Wildhorn und Jack Murphy  
Sa, 14.03.09, 19.30 Premiere | Mo, 16.03.09, 19.30 |  
Fr, 20.03.09, 19.30 | So, 29.03.09, 19.30

**Pique Dame** Oper von Peter I. Tschaikowsky  
So, 15.03.09, 14.30 | Mi, 18.03.09, 19.30

**Amoklauf mein Kinderspiel** (Studio)  
Jugendstück von Thomas Freyer, ab 14 Jahren  
Di, 17.03.09, 20.00 | Do, 19.03.09, 20.00 |  
Mi, 25.03.09, 20.00

**Kinderkonzert** (Tonhalle)  
Wer spielt eigentlich alles in unserem Orchester? –  
Orchesterführer für junge Leute  
Jeremy Carnall *Leitung* | Jost Nussbaumer *Erzähler*  
Sinfonieorchester St.Gallen  
Fr, 20.03.09, 11.00 Uhr

**Sonntags um 5** (Tonhalle)  
Werke von J. Haydn, D. Schostakowitsch und  
B. Smetana  
So, 22.03.09, 17.00

**Hairspray** Musical von Marc Shaiman  
So, 22.03.09, 17.00 | Di, 24.03.09, 19.30 |  
Mo, 13.04.09, 19.30, zum letzten Mal

**8. Tonhallekonzert** (Tonhalle)  
André de Ridder *Leitung* | Dejan Lazic *Klavier* |  
Sinfonieorchester St.Gallen | Werke von  
I. Strawinsky, B. Martinů und L. van Beethoven  
Do, 26.03.09, 19.30

**3. Mittagskonzert** «Musik und Lunch» (Tonhalle)  
mit dem Sinfonieorchester St.Gallen  
Fr, 27.03.09, 12.15

**Talk im Theater** (Foyer) | Einführung zu  
*Der Alpenkönig und der Menschenfeind*  
So, 29.03.09, 11.00

## Familienkonzert Wer spielt eigentlich alles in unserem Orchester? – Orchesterführer für junge Leute

(Tonhalle)

Jeremy Carnall *Leitung* | Jost Nussbaumer *Erzähler*  
Sinfonieorchester St.Gallen  
Sa, 21.03.09, 15.00 Uhr

## Best of Musicals - Gala-Konzert

Highlights aus  
Musicals wie  
Chicago, Dream-  
girls, ...

... Jeckyll&Hyde, Lion King, Wicked, Tanz der Vampire  
und viele mehr  
Sa, 21.03.09, 19.30

## Silence. Now! Tanzabend von Philipp Egli

(Lokremise)

Tanzkompanie des Theaters St.Gallen  
Fr, 27.03.09, 20.00, Premiere | Mi, 01.04.09, 20.00

### Kontakt

[www.theatersg.ch](http://www.theatersg.ch) | [www.sinfonieorchestersg.ch](http://www.sinfonieorchestersg.ch) |  
[www.stgaller-festspiele.ch](http://www.stgaller-festspiele.ch)  
Konzert- und Theaterkasse  
T 071 242 06 06 | F 071 242 06 07

### Öffnungszeiten Theaterkasse

Montag bis Samstag 10.00–12.30, 16.00–19.00  
Sonntag 10.00–12.30

### Tickets

VBSG Pavillon, Hauptbahnhof St.Gallen  
Montag bis Freitag 08.00–18.30  
Abendkasse jeweils eine Stunde vor Beginn der  
Veranstaltung

Theater St. Gallen

Sinfonieorchester St. Gallen